

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-KGM/019(V)/11			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	Dienstag, 22.03.2011	Altes Rathaus, Hasselbachsaal	16:00Uhr	17:50Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 22. Febr. 2011
- 4 Beschlussvorlagen
 - 4.1 Bestätigung der Vorplanung für den Neubau Gerätehaus für die Freiwillige Feuerwehr Olvenstedt, Weizengrund, 39130 Magdeburg DS0044/11
 - 4.2 Vorplanung Areal Wasserturm, Alt Salbke 110 in 39122 Magdeburg DS0091/11
- 5 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Martin Rohrßen
Stadtrat Bernd Heynemann
Stadtrat Mirko Stage
Stadtrat Reinhard Stern
Stadtrat Frank Theile
Stadträtin Monika Zimmer
Stadtrat Wolfgang Wähnelt
Stadtrat Hans-Jörg Schuster

i. V. für Stadtrat Danicke

Beschäftigtenvertreter

Frau Michaela Obenauff
Herr Peter Wieland

Geschäftsführung

Frau Sonja Röder

Verwaltung

Herr Heinz Ulrich

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Martin Danicke

entschuldigt

Gäste

Frau Siedentopf (Amt 37)
Herr Langenhan (Amt 37)

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses Kommunales Gebäudemanagement, Herr Dr. Trümper, eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde. Es sind 10 stimmberechtigte Ausschussmitglieder und ein beratendes Mitglied anwesend. Somit ist der Betriebsausschuss beschlussfähig.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Stadtrat Stern merkt an, dass die Drucksache 0091/11 zum Wasserturm erst gegen 13:30 Uhr im Ratsinfosystem aufgerufen werden konnte bzw. in Schriftform erst zur Sitzung vorgelegt wurde. Dies ist viel zu kurzfristig. Der Vorsitzende führt aus, dass diese Problematik zum Tagesordnungspunkt 4.2 anzubringen ist.

Des Weiteren möchte Stadtrat Wähnelt zum Punkt 5 - Verschiedenes etwas zur Grundschule „Am Kannenstieg“ schildern.

Die Tagesordnung wird mit den Anmerkungen bestätigt.

10 Stimmen - Ja

0 Stimmen - Nein

0 Stimmen - Enthaltung

3. Genehmigung der Niederschrift vom 22. Febr. 2011

Stadträtin Zimmer und Stadtrat Theile bemerken, dass es in der Niederschrift (Seite 8) im TOP 8: Verschiedenes anstatt B.-Brecht-Schule **Grundschule „Leipziger Straße“** heißen muss. B.-Brecht-Schule ist die alte Bezeichnung.

Die Niederschrift wird mit der Änderung genehmigt.

10 Stimmen - Ja

0 Stimmen - Nein

0 Stimmen - Enthaltung

4. Beschlussvorlagen

4.1. Bestätigung der Vorplanung für den Neubau Gerätehaus für die Freiwillige Feuerwehr Olvenstedt, Weizengrund, 39130 Magdeburg Vorlage: DS0044/11

Stadtrat Wähnelt nimmt nicht an der Abstimmung zu dieser Drucksache teil. Er erklärt nach § 31 Gemeindeordnung sein Mitwirkungsverbot.

Herr Ulrich stellt die Drucksache vor:

Im Rahmen der Fortschreibung des Feuerwehrkonzeptes wurde die Erweiterung der Freiwilligen Feuerwehr Diesdorf als eigenständige Ortsfeuerwehr mit der DS0523/09/1 beschlossen.

Das Gebäude gliedert sich in einen zweigeschossigen Sozialtrakt und die rechtwinklig dazu angeordnete Fahrzeughalle. Im Erdgeschoss werden vorwiegend Umkleieräume, Sanitärräume und Duschen angeordnet. Räume für Schulungszwecke, Versorgung Kleiderkammer, Büros usw. befinden sich im Obergeschoss.

Die Fahrzeughalle soll als Stahlskelett-Konstruktion mit wärmegeprägten Sektionaltoren errichtet werden. Hierfür wird die Fassadenvariante 1 auf Grund ihrer besseren Beständigkeit gegenüber eventueller Zerstörungen durch Dritte bevorzugt (komplett massive Bauweise).

Stadtrat Stern hat die Frage aufgeworfen, ob die jetzige Länge der Halle ausreichend ist, um die Fahrzeuge mit Anhängereinrichtung unterzustellen? Herr Langenhan erklärt dazu, dass die Länge der Halle mit 12,50 m ausreichend für die Zwecke der FFW Olvenstedt ist.

In der jetzigen Kostenschätzung wurden 69.300 EUR für die Neuausstattung der Freiwilligen Feuerwehr bewilligt. Das Geld wird genutzt z. B. für Tische, Stühle, Schränke. Frau Siedentopf ergänzt, dass aber einige der alten Einsatzschränke mitgenommen werden.

Stadtrat Stern bittet weiterhin um einige Erläuterungen zur Ein- und Ausfahrt Weizengrund / Olvenstedter Grund, zum Gasflaschenlager und zum Waschplatz.

Herr Ulrich führt aus, dass die Ein- und Ausfahrt dort bleibt, da hier gute Voraussetzungen (wie z. B. wenig Straßenverkehr) vorliegen. Der Vorsitzende bestätigt dies. Die Einordnung der Fahrzeuge in den fließenden Verkehr im Alarmfall in Richtung des Verkehrsknoten Weizengrund / Olvenstedter Grund wird durch den größeren Abstand zur Kreuzung erleichtert. Die Ein- und Ausfahrt wird allerdings verbreitert, um im Einsatzfall besser vom Grundstück in den Olvenstedter Grund zu gelangen.

Die Thematik Gasflaschenlager, so Herr Langenhan, wird im Zuge der Ausführungsplanung geregelt.

Zum Waschplatz berichtet Herr Langenhan, dass die Fahrzeuge in der Feuerwache Nord und Süd gewaschen werden. Ansonsten wird die Entwässerung der Aufstellflächen vor den Garagen über einen Ölabscheider geführt.

Stadträtin Zimmer möchte wissen, ob z. B. der Veranstaltungsraum und die Toiletten öffentlich genutzt werden können? Dies wird von Frau Siedentopf vereint.

Der Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement empfiehlt dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr mit 8 : 0 : 1 Stimmen die Beschlussfassung.

4.2. Vorplanung Areal Wasserturm, Alt Salbke 110 in 39122 Magdeburg Vorlage: DS0091/11

Herr Ulrich gibt Erläuterungen zur Drucksache:

Der Salbker Wasserturm befindet sich auf dem sogenannten Wasserturmareal. Das Pumpenhaus soll nach langem Leerstand wieder einer Nutzung zugeführt werden. Hierfür

wurde vom zukünftigen Betreiber, der H2O Turmpark e.V., ein Nutzungskonzept und ein Raumplan vorgelegt.

In der Vorplanung wurden rd. 1,4 Mio. EUR ermittelt.

Im südlichen Gebäudeteil des Pumpenhauses werden die erforderlichen Nebenräume, wie Sanitärtrakt, Lager- und Büroflächen untergebracht. Des Weiteren werden im Erdgeschoss und auf der Galerie, welche in einer 2. Ebene über dem Wirtschaftstrakt entsteht, ein größerer Arbeitsraum sowie ein Atelierbereich zur Verfügung gestellt.

Das Mauerwerk wird aufgearbeitet. Es ist durch den fortgesetzten Feuchteintrag von oben insgesamt so durchnässt, dass ein aussagekräftiges Ergebnis einer Feuchtemessung zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vorliegt.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Trümper, weist nochmals darauf hin, dass in der Anlage 1 der normale Bauablaufplan und in der Anlage 2 der verkürzte Bauablaufplan zu ersehen ist. Bis zum 30. Sept. 2011 müssen ca. 430 Tsd. EUR kassenwirksam abgerechnet werden, da es sich um EFRE-Mittel handelt. Aus diesem Grund ist es erforderlich, die Maßnahme entsprechend dem Terminplan, wie in der Anlage 2 dargestellt, mit einem beschleunigten Ablauf durchzuführen.

Stadtrat Stern bemerkt, dass nach Abschluss der baulichen Maßnahmen ein Leihverhältnis wirksam wird und möchte daher wissen, ob es einen Vertrag gibt. Dies bejaht Herr Ulrich, es gibt einen Leihvertrag.

Auf die Frage von Stadtrat Theile, wie die Standsicherheit des Turmes ausgewiesen wird, antwortet Herr Ulrich, bevor man überhaupt an den Turmschaft geht, muss die Turmhaube geschlossen und somit eine weitere offene Bewitterung verhindert werden.

Stadtrat Wähnelt führt aus, dass der Betriebsausschuss jetzt entscheiden muss: Wollen wir den 1. Schritt zur Sanierung des Wasserturmes tun oder nicht?

Stadtrat Stage ergänzt, dass der Baustein 1 in der Drucksache noch nicht beschlossen werden muss, sondern dass zur Kenntnis zu nehmen ist, dass der Baustein 1 unmittelbar anschließend realisiert werden müsste, damit die Standsicherheit des Turmes langfristig gesichert ist. Die finanziellen Mittel für den Baustein 1 müssen zusätzlich beschafft werden, so dass eine Realisierung im Jahr 2012 möglich ist.

Stadtrat Stern betont nochmals, dass es für diese Drucksache nur eine Stadtratsentscheidung geben kann!

Der Vorsitzende, Herr Dr. Trümper, informiert, dass nach Möglichkeiten gesucht wird, um 241 Tsd. EUR für den Haushalt 2012 bereitzustellen.

Stadtrat Stern stellt nachfolgende Anträge:

- 1. Der Gesamtkostenrahmen von 1,360 Mio. EUR ist nicht zu überschreiten. Mehraufwendungen sind dem Betriebsausschuss KGM zeitnah schriftlich vorzulegen.**

Der Antrag wird mit 9 : 0 : 1 Stimmen befürwortet.

- 2. Die Drucksache 0091/11 - Vorplanung Areal Wasserturm, Alt Salbke 110 in 39122 Magdeburg - wird in den Stadtrat überwiesen.**

Der Antrag wird mit 3 : 7 : 0 Stimmen abgelehnt.

3. Weiterhin erfolgt auf Antrag von Stadtrat Stern eine namentliche Abstimmung zur Beschlussfassung der Drucksache 0091/11.

Vorsitzender Dr. Trümper:	ja
Stadtrat Theile:	ja
Stadtrat Rohrßen:	ja
Stadtrat Stage:	ja
Stadtrat Wähnelt:	ja
Beschäftigtenvertreterin Obenauff:	ja
Beschäftigtenvertreter Wieland:	ja
Stadtrat Stern:	nein
Stadträtin Zimmer:	Enthaltung
Stadtrat Heinemann:	Enthaltung

Der Antrag wird mit 7 : 1 : 2 Stimmen befürwortet.

7 Stimmen - Ja
1 Stimme - Nein
2 Stimmen - Enthaltung

Beschluss-Nr.: BA-KGM/58/019(V)/11

Der BA KGM beschließt auf der Grundlage des Beschlusses des Stadtrates vom 02. Okt. 2010 die Vorplanung. Zur Abarbeitung der bereitgestellten Fördermittel (EFRE/Stadtumbau Ost) wird der Eb KGM beauftragt, in Abweichung von der DA 03/01 zu verfahren. Der Eb KGM wird ermächtigt, alle weiteren Planungen und Ausschreibungen ohne weitere Beschlüsse zu veranlassen.

5. Verschiedenes

- Stadtrat Theile möchte zum Objekt Grundschule „Am Kannenstieg“ wissen, ob dort, laut vorliegender Beschlüsse, die Sanierung ordnungsgemäß durchgeführt wird.

Herr Ulrich erläutert dazu: Das Sanierungskonzept des Schulgebäudes sieht die Überdachung des Innenhofes und die Schaffung einer großen Aula in dem dadurch entstehenden Atrium vor. Der Lösungsansatz bleibt aus Sicht des KGM so. Es gibt hier seitens KGM und der Verwaltung keine Abweichungen. Mit dem Fördermittelgeber wird die Unabweisbarkeit aus Sicht der Landeshauptstadt Magdeburg diskutiert.

Stadtrat Theile spricht noch einmal das Thema Solaranlage an. Herr Ulrich teilt mit, dass eine Solaranlage für das Dach nicht vorgesehen ist, da keine EFRE-Mittel dafür vorgesehen sind und nach wie vor Solaranlagen im Schulbereich keinen sinnvollen Einsatz erkennen lassen. Zu Demonstrationszwecken werden aber Solaraußenwandpaneele begrenzt errichtet, um den Schulen beispielhaft das Thema Erneuerbare Energie näher zu bringen.

Stadtrat Theile möchte vom Eb KGM zum Objekt GS „Am Kannenstieg“ eine Information haben, wie der jetzige Stand der Bearbeitung ist. Diese Information ist auch dem Stadtrat in seiner nächsten Sitzung vorzulegen.

- Stadtrat Wähnelt hat ein technisches Problem mit der Kommentierbarkeit der Drucksachen (er kann z. B. in den Drucksachen keine Randbemerkungen vornehmen). Der Vorsitzende, Herr Dr. Trümper, wird dieses Problem mit dem Team Sitzungsmanagement klären.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Lutz Trümper
Vorsitzender

Sonja Röder
Schriftführerin